

Dem Versorgungs-LKW den kirchlichen Segen erteilt

Er wurde vom Freistaat Bayern finanziert / Stationiert bei der FFW Zandt.

Zandt. Im Rahmen des Hallenfestes der Feuerwehr Zandt wurde am Samstag im Beisein von Landrat Franz Löffler und den Landkreisführungskräften der Feuerwehr, Bürgermeister Ludwig Klement mit Gemeinderat und weiteren Ehrengästen und vielen Besuchern der Versorgungs-LKW gesegnet durch Diakon Martin Peintinger und an die FFW Zandt übergeben. Das Fahrzeug ist ausgestattet für den Hochwasserschutz, finanziert vom Freistaat Bayern. Es ist für den Landkreis Cham bestimmt und wird in Zandt stationiert, insgesamt aber finanziert der Freistaat 40 solcher Fahrzeuge.

Mit Blumen geschmückt stand der LKW auf dem Platz vor dem Gerätehaus und konnte besichtigt werden. An der Front war eine Urkunde angebracht, mit folgender Inschrift: 'Urkunde im Namen des Freistaates Bayern übergebe ich der Feuerwehr Zandt als staats-eigene Ausstattung den Gerätewagen mit modularen Gerätesatz Hochwasser mit dem amtlichen Kennzeichen CHA-M 2112. Unterschrift: Der Bayerische Staatsminister des Inneren für Bau und Verkehr, Joachim Herrmann'.

Der LKW ist bei Bedarf nicht nur für die Feuerwehr Zandt, sondern auch für die Feuerwehren Sattelpfeilstein, Hocha, Falkenstein, Michelsneukirchen und Großaigen bestimmt, von diesen Wehren waren ebenfalls starke Abordnungen vor Ort.

1. Vorsitzender Johannes Pöschl hieß alle zur Fahrzeugsegnung und zum anschließendem Hallenfest herzlich willkommen und Diakon Martin Peintinger nahm die Segnung vor. Er verlas zunächst 'das Wort Gottes', sprach Gebete und die Fürbitten trug der stellvertretende Vorsitzende Benjamin Blasini vor mit der Bitte um Bewahrung vor Feuer und Katastrophen; gemeinsam wurde das 'Vaterunser-Gebet' gesprochen.

Anschließend segnete Peintinger das Fahrzeug, besprengte es mit Weihwasser, auch Landrat Löffler, KBR Michael Stahl, KBI Andreas Bergbauer, KBM Alexander Beier; Ehren-KBR Hans Weber, Bürgermeister Klement und alle Wehrmänner und -frauen waren in die Fürbitten und in die Segnung mit eingeschlossen. In einer kurzen Rede sprach der Diakon die Nächstenliebe an, die auch zur 'Hausaufgabe' der Feuerwehren gehöre und übergab für das Fahrzeug an die Führungskräfte einen Rosenkranz, damit auch der Herrgott bei Einsätzen mit an Bord sei!

Im Anschluss setzten sich alle im Inneren der Halle zum Essen zusammen - auch der Vorplatz war voll mit Besuchern besetzt und für den musikalischen Rahmen sorgten die "Chambtaler". Bürgermeister Ludwig Klement ergriff als erster Redner das Wort. "Heute ist ein besonderer Tag mit der Übergabe des neuen Fahrzeuges an uns und ich hoffe, dass mit ihm der notwendige Hochwasserschutz gewährleistet werden kann und wegen diesem Fahrzeug werden wir nun ein neues Gerätehaus bauen! Ich hoffe, dass wir im Frühjahr einziehen können und dabei ein richtiges Einweihungsfest feiern können!" Der Bürgermeister wünschte der Feuerwehr für die Zukunft weiterhin alles Gute. "Macht es gut", rief er ihnen zu!

Nun trat Landrat Franz Löffler an den Rednerpult, auch er freute sich über den 'besonderen Tag' für die Gemeinde Zandt und für die weiteren fünf Feuerwehren, noch dazu, weil kein

einziges Cent für das Fahrzeug bezahlt werden mußte! Er gratulierte dem Landkreis Cham für dieses Fahrzeug. "Die Sicherheit für die Bevölkerung ist wichtig und deshalb sind die Feuerwehren in ihrem ehrenamtlichen Dienst unverzichtbar!"

Früher sei es vor allem der Feuerschutz gewesen, die die Wehren forderte, mittlerweile aber seien es die Ereignisse in der Natur, die der Mensch nicht beeinflussen könne. "Tatsache ist, dass es immer mehr Starkregen gibt, mit denen man nicht mehr zurecht kommt, deshalb ist dieses Fahrzeug ein Stück mehr Hilfe zur Sicherheit für die Bevölkerung". Der Landrat bedankte sich in seiner Rede beim Freistaat Bayern für die 40 Fahrzeuge, verteilt in ganz Bayern, besonders auch für dieses hier in Zandt, denn bei jeder einzelnen Wehr könne man keines stationieren.

An 1. Vorsitzenden Johannes Pöschl und an 1. Kommandanten Thomas Zankl überreichte Landrat Löffler anschließend einen Rosenkranz für das Fahrzeug. Kreisbrandrat Michael Stahl gratulierte der Feuerwehr Zandt ebenfalls zu diesem Versorgungs-LKW und bedankte sich bei der Wehr, weil man es in deren Gerätehaus stationieren dürfe. Sein besonderer Dank aber galt dem Freistaat Bayern, der mit diesen 40 Fahrzeugen für mehr Sicherheit der Bevölkerung Sorge.(kts)

Bei harmonischer Unterhaltung und mit zünftiger Musik der "Chambtaler" wurde beim Hallenfest der FFW Zandt mit Segnung und Übergabe des Versorgungs-LKW gebührend gefeiert.

Bilder: KBR Michael Stahl bei seiner Rede;

Landrat Franz Löffler überreicht an Vorsitzenden Johannes Pöschl und Kommandanten Thomas Zankl einen Rosenkranz für das Fahrzeug;

Der mit Blumen geschmückte staatseigene Versorgungs-LKW wird von Diakon Martin Peintinger gesegnet, mit im Bild Führungskräfte der FFW Zandt mit Vereinsfahne.



Fotos: kts/Stelzl



